



Klare Heimmiederlage der Oilers gegen Kundl

Nach dem sensationellen Auswärtssieg bei Tabellenführer Wattens kehrt bei den Oilers Ernüchterung ein – das Heimspiel gegen Kundl ging klar 3:8 verloren.

Das Spiel startete aufgrund von Eis-Problemen 15 Minuten später – und dann haben die Salzburger die Anfangsphase verschlafen, das erste Drittel ging 3:0 an die Tiroler.

Zwar kamen die Oilers im Mitteldrittel heran - den drei Toren der Hausherren standen aber vier weitere der Gäste gegenüber. Nach dem sechsten Gegentreffer hatte auch Oilers-Schlussmann Gregor Kohlhauser genug, statt ihm kam Stefan Quintus ins Salzburger Gehäuse.

Nachdem Kundl-Trainer Wibmer nach einer unsportlichen Tätigkeit das weitere Match von der Tribüne aus betrachten musste, starteten die Oilers mit einem fünfminütigen Powerplay in den Schlussabschnitt – allerdings wurde auch das nicht genutzt, im Gegenteil: Das 8:3 schossen die Kundler in Unterzahl.

Eishockey-Eliteliga, 16. Runde: EC Oilers Salzburg – EHC Kundl 3:8 (0:3; 3:4; 0:1) Tore: Wechselberger (10.), Hochenberger (30.), Kumposcht (33.); bzw. Haltmeier (15.,21.,40.), Betka (20.,38.), Hechenberger (31.)